

## **Fokus Umweltenergierecht**

# **Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren und Dekarbonisierung des Gebäudesektors: neue Vorgaben aus dem *Fit for 55*-Paket**

Mittwoch, 27. September 2023

13:00 – 17:00 Uhr

Vogel Convention Center, Max-Planck-Straße 7/9, 97082 Würzburg

## **Programm**

2021 hat die Europäische Kommission mit dem *Fit for 55*-Paket ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorgelegt. Das Ziel: die Treibhausgasemissionen in der EU bis 2030 um 55 Prozent zu senken und bis 2050 klimaneutral zu werden. Viele der insgesamt zwanzig *Fit for 55*-Gesetzesvorschläge sind nach intensiven Verhandlungen zwischen Kommission, Rat und EU-Parlament inzwischen verabschiedet worden oder stehen kurz vor der Ziellinie. In den kommenden Monaten wird der Fokus nun auf der Analyse des neuen Regulierungsrahmens und dessen Umsetzung in den EU-Mitgliedstaaten liegen.

Im Rahmen eines Workshops werfen wir am 27. September 2023 gemeinsam mit Fachleuten aus Wissenschaft und Gesellschaft ein Schlaglicht auf zwei ausgewählte Themenbereiche des *Fit for 55*-Pakets: Die zukünftige Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie die Dekarbonisierung des Gebäudesektors zwischen Ordnungsrecht und Markt.

Wir zeigen auf, welche Neuerungen es in diesen Bereichen gibt, wo offene Fragen und Unklarheiten verbleiben und welche Implikationen für das Klimaschutz- und Energierecht in Deutschland abgeleitet werden können. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Der Workshop findet im Zusammenhang mit dem von der **Stiftung Mercator** geförderten [Projekt „agree.d - Auswirkungen des EU Green Deal auf das Klimaschutz- und Energierecht in Deutschland“](#) statt.

Uhrzeit	Programmpunkt
13:00 Uhr	<b>Ankunft und Imbiss</b>
13:30 Uhr	<p><b>Begrüßung und Einführung</b></p> <p><b>Überblick über das <i>Fit for 55</i>-Paket: Wo stehen wir?</b></p> <p><i>Fabian Pause, LL.M. Eur., Forschungsgebietsleiter Europäisches und internationales Umweltenergierecht, Stiftung Umweltenergierecht</i></p>
13:45 Uhr	<p><b>Die zukünftige Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien</b></p> <p><i>Das neue Zusammenspiel aus Erneuerbaren-Richtlinie, Strommarkt-Verordnung und Beihilferecht</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Input 1: <i>Johanna Kamm</i>, Wissenschaftliche Referentin, Stiftung Umweltenergierecht (15 min)</li> <li>▶ Input 2 von Fachleuten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft</li> <li>▶ Input 3: <i>Felix Schmidt</i>, Policy Advisor Klimaschutz- und Energiepolitik, WWF Deutschland (15 min)</li> </ul> <p><b>Diskussion (30 Min)</b></p> <p><b>Moderation:</b> <i>Dr. Markus Kahles</i>, Stiftung Umweltenergierecht</p>
15:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:30 Uhr	<p><b>Die Dekarbonisierung des Gebäudesektors zwischen Ordnungsrecht und Markt</b></p> <p><i>Welche Anforderungen ergeben sich aus der Erneuerbaren-Richtlinie und den Richtlinien zu Gebäudeeffizienz und Energieeffizienz einerseits sowie aus dem neuen Emissionshandel andererseits?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Input 1: <i>Dr. Maximilian Wimmer</i>, Wissenschaftlicher Referent, Stiftung Umweltenergierecht (15 min)</li> <li>▶ Input 2 &amp; 3 von Fachleuten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft</li> </ul> <p><b>Diskussion (30 Min)</b></p> <p><b>Moderation:</b> <i>Jana Nysten</i>, Stiftung Umweltenergierecht</p>
16:45 Uhr	<p><b>Wrap-Up und Ausblick</b></p> <p><i>Ronja Busch,</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Stiftung Umweltenergierecht</p>
17:00 Uhr	<b>Ende des Workshops</b>

**Veranstaltungstipp:** Am **28. September 2023** finden zudem die [25. Würzburger Gesprächsreihe zum Umweltenergierecht](#) statt – wir würden uns sehr freuen, wenn Sie ihren Aufenthalt in Würzburg verlängern und an der Tagung mit dem Titel „*Energie- und Klimaschutzrecht im ‚new normal‘ – Halbzeitbilanz der Legislaturperiode mit Ausblick in Zeiten neuer Knappheiten*“ teilnehmen.